

Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre der

Zehnder Group AG, Gränichen

vom 23. April 2013, 16.30 Uhr
Zentrum Bärenmatte, Suhr

Vorsitz: Dr. Hans-Peter Zehnder, Präsident

Protokoll: Elisabeth Oberli

Kontroll-, Stimm- und Wahlbüro: Daniel Meyer

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichts 2012 (Jahresrechnung, Jahresbericht, konsolidierte Jahresrechnung 2012) und Berichte der Revisionsstelle
2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
3. Verwendung des Bilanzgewinns
4. Wahlen
 - 4.1 Wiederwahl in den Verwaltungsrat
 - 4.2 Wahl in den Verwaltungsrat
 - 4.3 Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Präsident, Dr. Hans-Peter Zehnder, begrüsst die anwesenden Aktionärinnen, Aktionäre und Gäste zur diesjährigen Generalversammlung.

Ein besonderer Willkommensgruss gilt dem Ehrenpräsidenten Hans-Jakob Zehnder sowie den ehemaligen Verwaltungsratsmitgliedern Adrian Zehnder, Philippe Nicolas, Fritz Eggimann und Paul Meier. Speziell begrüsst der Präsident auch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Markus Hofmann sowie Markus Forrer und Daniel Spichiger, die als Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG an der Generalversammlung teilnehmen.

Bevor der Präsident auf die statutarischen Geschäfte eintritt, geht er in seinem Referat auf das unbefriedigende Ergebnis 2012 ein.

Das Fazit seiner Betrachtungen ist zusammengefasst: Wer ernten will, muss säen. So betrachtet war das Geschäftsjahr 2012 ein Jahr des Säens: Die verschiedenen strategischen Projekte führten zu erhöhten Kosten und die entsprechenden Nutzen werden sich erst in den folgenden Jahren einstellen.

In diesem Sinn hofft der Präsident an den nächsten Generalversammlungen über eine ertragreiche Ernte berichten zu können.

Zum Schluss seines Referates erläutert Dr. Hans-Peter Zehnder den anwesenden Aktionären und Gästen die vorgesehene Nachfolgeregelung und seine zukünftige Rolle in der Zehnder Group:

- Per 1. Januar 2013 vollzogen:
Ernennung von Dominik Berchtold zum stellvertretenden Vorsitzenden der Gruppenleitung
Ernennung von Josef Brügger zum Mitglied der Gruppenleitung und Finanzchef der Gruppe (CFO)
- Geplant für Herbst 2014:
Dominik Berchtold übernimmt den Vorsitz der Gruppenleitung (CEO)
Hans-Peter Zehnder amtiert als vollamtlicher Präsident des Verwaltungsrates

Mit dieser frühzeitigen Weichenstellung und der Berufung eines internen Nachfolgers wird die langjährige Führungskontinuität sichergestellt. Als vollamtlicher Präsident wird sich Dr. Hans-Peter Zehnder weiterhin für die strategische Entwicklung des Unternehmens einsetzen und vermehrt Kunden und Gruppengesellschaften besuchen.

Nach seinen Ausführungen geht der Präsident zur Behandlung der heutigen Traktandenliste über und macht die üblichen formellen Feststellungen:

- Die Einladung sämtlicher Aktionäre erfolgte unter Bekanntgabe der Traktandenliste statuten-gemäss und den gesetzlichen Vorschriften entsprechend
 - durch nicht eingeschriebenen Brief an die Namenaktionäre und
 - durch Inserat im offiziellen Publikationsorgan, dem Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 58 vom 25. März 2013, sowie – in einer gekürzten Version – in weiteren Wirtschafts- und Tageszeitungen.
- Der Geschäftsbericht 2012 (Jahresrechnung, Jahresbericht und Konzernrechnung 2012), die Berichte der Revisionsstelle, die Anträge des Verwaltungsrates und das Protokoll der letzten Generalversammlung lagen während mindestens 20 Tagen vor der GV (d.h. seit dem 25. März 2013) am Sitze der Gesellschaft auf.

Der Präsident stellt fest, dass ordnungsgemäss und den gesetzlichen Vorschriften entsprechend eingeladen wurde. Im Weiteren weist der Präsident darauf hin, dass

- gemäss Statuten Art. 15 der Präsident den Vorsitz der Generalversammlung führt,
- gemäss Statuten Art. 12, Abs. 1 jede Aktie zu einer Stimme berechtigt,
- insgesamt 179 Aktionäre und Aktionärsvertreter anwesend sind, welche die folgenden Vertretungsverhältnisse repräsentieren:

	Anzahl Aktienstimmen			Nennwerte			Total CHF
	Anzahl Pers.	Namen-aktien-	Inhaber-aktien	Total	Namen-aktien CHF	Inhaber-aktien CHF	
Aktionäre	177	9'873'600	595'630	10'469'230	98'736.00	29'781.50	128'517.50
Organvertreter	1		229'091	229'091		11'454.55	11'454.55
Unabh. Stimmrechtsvertreter	1		1'679'380	1'679'380		83'969.00	83'969.00
Depotvertreter	-	-	-	-	-	-	-
Total	179	9'873'600	2'504'101	12'377'701	98'736.00	125'205.05	223'941.05

- gemäss Statuten Art. 13, Abs. 1 die Generalversammlung ihre Beschlüsse und Wahlen mit dem Mehr der gültig abgegebenen Stimmen vollzieht,
- die Abstimmungen und Wahlen gemäss Art. 13, Abs. 3 offen erfolgen, sofern der Vorsitzende nichts anderes anordnet,

- als Protokollführerin Elisabeth Oberli, Sekretärin des Verwaltungsrates, amtet,
- als Vorsitzender des Stimmen- und Wahlbüros Daniel Meyer bestimmt wurde,
- die Revisionsstelle, die KPMG AG, Basel, durch Markus Forrer und Daniel Spichiger vertreten ist,
- das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Mai 2012 statutengemäss vom Präsidenten und der Protokollführerin unterzeichnet wurde,
- als unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinn von Art. 689c OR Notar Markus Hofmann, Gränichen, amtet,
- Dr. Peter Wiesendanger zum Organvertreter bestimmt wurde.

Diese Feststellungen geben zu keinem Einwand Anlass und der Generalversammlung steht somit das Recht zu, die vorgelegten Geschäfte rechtsgültig zu behandeln. Gegen die heutige Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Bezüglich der Abstimmungen macht der Präsident darauf aufmerksam, dass, wie bereits im Vorjahr, die genauen Abstimmungsergebnisse im Protokoll der Generalversammlung festgehalten und veröffentlicht werden, was den heutigen Erfordernissen einer guten Corporate Governance entspricht. Aus diesem Grund werden bei Nein-Stimmen und bei Enthaltungen die jeweiligen Stimmzettel durch die Stimmzähler eingesammelt. Aufgrund der bekannten Zusammensetzung des Aktionariats werden die genauen Stimmen erst nach der Generalversammlung ausgezählt. Gegen diesen Abstimmungsmodus wird kein Einwand erhoben.

Traktandum 1: Genehmigung des Geschäftsberichts 2012 (Jahresrechnung, Jahresbericht, konsolidierte Jahresrechnung 2012) und Berichte der Revisionsstelle

Der gedruckte Geschäftsbericht ist allen Namenaktionären mit der Einladung zur Generalversammlung und den Inhaberaktionären auf deren Verlangen zugestellt worden. Zudem bestand die Möglichkeit, die Unterlagen am Sitze der Gesellschaft einzusehen.

Josef Brügger, CFO der Zehnder Group, kommentiert den Geschäftsbericht, hält Rückschau auf das zurückliegende Geschäftsjahr 2012 und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2013:

In einem anspruchsvollen Umfeld ist der Umsatz der Zehnder Group um 1,6 % auf rund 524 Mio. EUR gestiegen. Organisch, das heisst ohne Akquisitionen, und wechselkursbereinigt, lag der Umsatz praktisch auf dem Niveau des Vorjahres.

In Europa spürt Zehnder Group die allgemeine Wirtschaftskrise. Der Heizkörper-Umsatz verzeichnete währungsbereinigt einen leichten Rückgang von 2 %. Das Lüftungsgeschäft ist organisch und währungsbereinigt um 6 % gewachsen. Die Wachstumsrate hat sich im 2012 gegenüber den Vorjahren abgeschwächt.

Investitionen in Innovation, Forschung und Entwicklung sind ein wichtiges Saatgut, um in Zukunft Umsätze und Gewinne zu ernten. Die Ausgaben wurden gegenüber dem Vorjahr um 14 % resp. um 1,6 Mio. EUR erhöht und in die Entwicklung neuer Produkte und Anwendungen wurden 13,2 Mio. EUR oder 2,5 % des Umsatzes investiert.

Zehnder-Produkte gewannen auch im vergangenen Jahr namhafte Auszeichnungen wie den Red Dot, PlusX und iF-Design. Die Auszeichnungen unterstreichen nachhaltig die Innovationskraft für Funktionalität und Designkompetenz der Marke Zehnder.

Auf dem Weg zu höherer Effizienz wurde die Einführung der Informatikplattform SAP erfolgreich gestartet. Einige Firmen arbeiten jetzt schon mit SAP, weitere Rollouts sind in Vorbereitung.

Nachhaltigkeit hat für Zehnder Group eine grosse Bedeutung. Auf dem Dach des Werkes in Gränichen wurde die erste Solarthermie-Anlage der Schweiz installiert, deren produzierte Wärme direkt als Prozesswärme genutzt wird. Jährlich werden damit rund 20'000 Liter Heizöl eingespart.

Der konsolidierte Umsatz legte gegenüber dem Vorjahr um 1,6 % zu und erreichte 523,8 Mio. EUR. Der Reingewinn liegt mit 26,8 Mio. EUR um 35 % tiefer als im Vorjahr. Der Gewinn pro Aktie ging damit von EUR 3.41 auf EUR 2.31 zurück.

Zum Ausblick auf das laufende Jahr hält der Finanzchef folgendes fest:

- Die mittelfristigen Wachstumsprognosen sind unverändert positiv. Im Einzelnen wird davon ausgegangen, dass sich der Trend Richtung Energie-Effizienz fortsetzt, Komfort und Gesundheit im Innenraumklima wichtig bleiben, die Marktdurchdringung mit Komfortlüftung und Wärmerückgewinnung weiterhin gering ist und der Heizkörper nach wie vor ein Wachstumspotential aufzuweisen hat.
- Das makroökonomische Umfeld in Europa bleibt sehr unsicher. Wir erwarten einen Rückgang im Wohnungsneubau, rechnen aber mit einer stabilen Renovationstätigkeit. Die Aussichten für Nordamerika sind gemischt und China bleibt sehr volatil. Trotzdem ist Zehnder vorsichtig optimistisch und rechnet für 2013 in Europa mit stabilen Heizkörper-Umsätzen und infolge höherer Marktdurchdringung mit einem Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich für das Lüftungsgeschäft. Wir streben im 2013 eine mindestens gleich hohe EBIT-Marge an wie im Vorjahr.

Das strategische Ziel bleibt unverändert. Zehnder Group will der attraktivste Anbieter energieeffizienter Lösungen für ein komfortables und gesundes Innenraumklima sein. Wir schaffen Mehrwerte für unsere Kunden, unsere Mitarbeitenden, unsere Lieferanten und damit für auch für unsere geschätzten Aktionäre.

Der Präsident verdankt die Ausführungen des Finanzchefs und eröffnet die Diskussion.

Aus dem Aktionärskreis meldet sich Herr Beat Zelger, Stansstad, zu Wort:

- Der Aktionär, selber Eigentümer einer Wohnung mit Zehnder-Komfortlüftung, erkundigt sich nach dem Serviceangebot für diese Geräte. Er hätte in den vergangenen 3 Jahren von Zehnder nie etwas in dieser Richtung gehört.
 - Dr. Hans-Peter Zehnder erklärt, dass die Firma Zehnder Comfosystems Cesovent, erst seit kurzem Serviceverträge direkt an die Endkunden anbiete. Dies war bislang nicht der Fall, weil Zehnder seinen Kunden, den Installateur, im Servicebereich nicht konkurrenzieren wollte. Es hat sich aber herausgestellt, dass viele Installateure gar nicht die Zeit für und damit kein Interesse an solchen Servicearbeiten haben.
- Weiter möchte Herr Zelger wissen, wie Zehnder den schlechten Nachrichten bezüglich der Komfortlüftungen in den Medien begegnet. Es wird geschrieben, dass viele Lüftungen bereits nach der Fertigstellung des Gebäudes verunreinigt seien.
 - Dr. Hans-Peter Zehnder antwortet, dass Zehnder keinen direkten Einfluss auf die Planung und Montage habe und die Rohre teilweise offen auf den Baustellen liegen, so dass Staub und Schmutz eindringen können. Als Hersteller kann Zehnder nicht direkt eingreifen. Aber durch intensives Schulen von Fachleuten (Planer und Installateure) macht Zehnder auch auf diese Punkte aufmerksam und klärt auch die jeweiligen Journalisten diesbezüglich auf.

Der Präsident bietet an, dass sich die Firma Zehnder Comfosystems Cesovent bei Herrn Zelger melden und für seine Bedürfnisse, auch bezüglich Feuchtetauscher, eine Lösung anbieten wird.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2012 und die konsolidierte Jahresrechnung 2012 zu genehmigen.

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt einstimmig den vorgelegten Geschäftsbericht 2012 und die konsolidierte Jahresrechnung 2012.

Traktandum 2: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrates mit grossem Mehr (bei 140'507 Gegenstimmen und 8'824 Enthaltungen) Entlastung für das Geschäftsjahr 2012.

Traktandum 3: Verwendung des Bilanzgewinnes

Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass der Vorschlag über die Gewinnverwendung Gesetz und Statuten entspricht.

Jahresgewinn 2012 gemäss Erfolgsrechnung	CHF	45'646'869
– Zuweisung an Reserven für eigene Aktien	CHF	– 164'304
+ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	CHF	266'654'461
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	312'137'025

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Gewinnverwendung zu beschliessen:

Ausschüttung einer Dividende	CHF	10'562'400
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	301'574'625

Die beantragte Dividende entspricht einer Pay-out-Ratio von 32 %.

Beschluss: Ohne Diskussion genehmigt die Generalversammlung einstimmig den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Der Präsident teilt mit, dass die Dividende am 30. April 2013 unter Abzug der Verrechnungssteuer von 35 % ausbezahlt wird.

Traktandum 4: Wahlen

Bevor die anstehenden Wahlen vorgenommen werden, würdigt der Präsident die Verdienste des heute zurücktretenden Dr. Peter Wiesendanger.

Dr. Wiesendanger gehörte seit 1988 dem Verwaltungsrat an und war seit 1994 Vizepräsident. Er trat am 1. Mai 1988 als Mitglied der Gruppenleitung und als Leiter der Sparte Messgeräte in die Unternehmensgruppe ein. Er führte von 1988 bis 1995 die Sparte Messgeräte, die er mittels organischen Wachstum und mit Akquisitionen stark ausbaute. Im Rahmen einer Strategieüberprüfung wurde in den 90-er Jahren beschlossen, sich auf das Kerngeschäft Heizkörper zu konzentrieren und alle anderen Aktivitäten zu verkaufen. Sozusagen als letzte Amtshandlung als deren Leiter verkaufte er die ganze Sparte an einen schweizerischen Investorenfonds.

Ab 1996 reduzierte Dr. Wiesendanger sein Pensum bei Zehnder und übernahm die Betreuung der Tochtergesellschaften in USA und China. Obwohl nur teilzeitlich tätig, entwickelte er sehr erfolgreich diese beiden Länder. Neben dieser Teilzeitarbeit absolvierte er von 1995 bis 2001 an der Universität in Zürich ein Studium der Psychologie, das er erfolgreich mit dem Lizentiat abschloss. Es war sein drittes Hochschulstudium, denn vor dem Eintritt in das Erwerbsleben studierte und doktorierte er an der ETH in Elektrotechnik und erwarb sich ein Lizentiat der Wirtschaftswissenschaften an der Uni Zürich.

Nach Abschluss seines Studiums nahm Dr. Wiesendanger wieder das volle Arbeitspensum auf und leitete von 2001 bis Ende 2005 die Division Comfosystems (Lüftungen). Mit der Akquisition von Stork-Air und der Firma Paul gelangen ihm zwei Übernahmen, die sich als Glücksfälle für Zehnder Group erweisen sollten.

Auf Anfang 2008 gab er seine letzte operative Führungstätigkeit, die Begleitung der beiden nordamerikanischen Tochtergesellschaften ab.

Dr. Peter Wiesendanger hat sich operativ als langjähriges Mitglied der Gruppenleitung und als Verwaltungsrat der vormaligen Zehnder Holding AG, der heutigen Zehnder Group AG, sehr grosse Verdienste um die Entwicklung der Gruppe erworben. Er hat die Geschichte der Zehnder Group wie kaum eine andere Persönlichkeit mitgeprägt. Mit seinem ruhigen, überlegenen Wesen und seiner breiten Ausbildung und Erfahrung meisterte er äusserst souverän alle Herausforderungen und trug mit seinen weisen Ratschlägen viel zur Findung der richtigen Entscheidungen bei. Sein hohes Einfühlungsvermögen und sein Verständnis für fremde Kulturen waren wichtige Gaben, die ihm zugutekamen. Seine Beiträge im Verwaltungsrat basierten auf einem sehr breiten Fundus, einem kritischen Geist und einer ausnehmend konzilianter Art.

Im Namen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung dankt der Präsident Dr. Peter Wiesendanger ganz herzlich für seine überaus engagierte Mitarbeit, die kritische und wachsame Begleitung und für das grosse Vertrauen, das er dem Verwaltungsrat und der Gruppenleitung entgegengebracht hat. Er wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute und hofft, dass er weiterhin eng mit Zehnder Group verbunden bleibe.

Dr. Peter Wiesendanger bedankt sich beim Präsidenten und bei den Aktionären. Diese verabschiedeten ihn mit einem grossen Applaus und freuen sich über die spontane Geste, den Blumenstrauss an seine Frau weiterzugeben.

Traktandum 4.1: Wiederwahl in den Verwaltungsrat

Mit der Generalversammlung vom 23. April 2013 endet die Amtsdauer von Dr. Urs Buchmann. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Urs Buchmann für eine Amtsdauer von 3 Jahren (bis GV 2016).

Seitens der Aktionäre gibt es zu diesem Antrag keine Wortmeldungen.

Beschluss: Die Generalversammlung wählt Dr. Urs Buchmann einstimmig für eine weitere ordentliche Amtsdauer von drei Jahren.

Traktandum 4.2: Wahl in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung die Wahl von Riet Cadonau vor. Riet Cadonau (1961), Schweizer, lic.oec.publ. der Universität Zürich (CH) und Advanced Management Program INSEAD (FR), ist CEO der Kaba-Gruppe und verfügt über eine breite, langjährige Führungserfahrung in der Industrie.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Riet Cadonau für eine Amtsdauer von 3 Jahren (bis GV 2016).

Seitens der Aktionäre gibt es zu diesem Antrag keine Wortmeldungen.

Beschluss: Die Generalversammlung wählt bei 43'612 Enthaltungen Riet Cadonau zum neuen Verwaltungsratsmitglied für eine ordentliche Amtsdauer von drei Jahren.

Traktandum 4.3: Wiederwahl der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der KPMG AG, Basel, als Revisionsstelle für ein Jahr (bis GV 2013).

Es gibt seitens der Aktionäre keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Beschluss: Die Generalversammlung bestätigt bei 53'041 Gegenstimmen die KPMG AG, Basel, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2013.

Der Präsident informiert die versammelten Aktionärinnen, Aktionäre und Gäste über das Datum der nächsten ordentlichen Generalversammlung, die am Dienstag, 8. April 2014, wiederum in Suhr stattfinden wird. Er lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro riche ein.

Schluss der Generalversammlung ist um 17.55 Uhr.

Der Präsident:



Dr. Hans-Peter Zehnder

Die Protokollführerin:



Elisabeth Oberli